

# Neue Homepage soll für mehr Durchblick in Altersfragen sorgen

**Wegweiser** Oft tritt ein Pflegefall ganz plötzlich ein und die Angehörigen wissen nicht, an wen sie sich wenden können. Orientierung und Informationen zum Thema Pflege und Betreuung soll die neue Homepage [www.altersfragen.li](http://www.altersfragen.li) bieten.

VON SILVIA BÖHLER

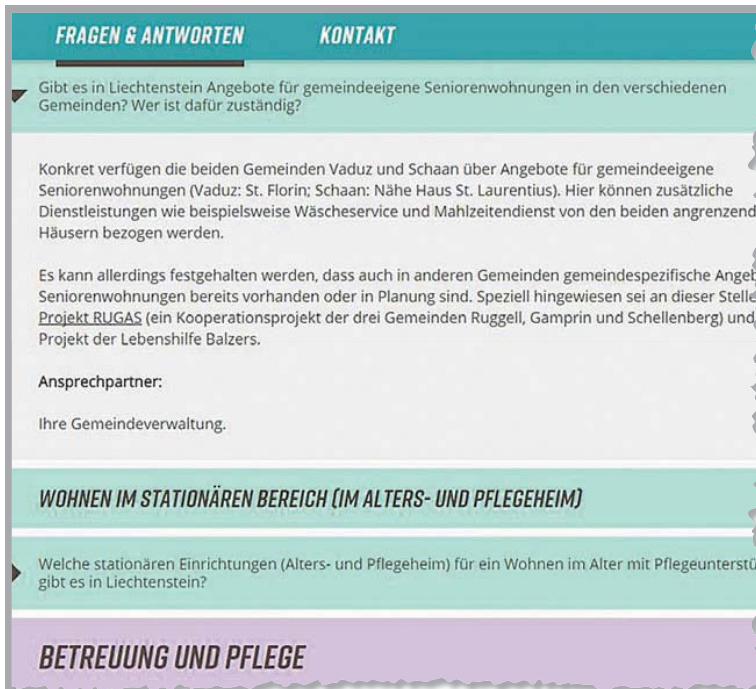
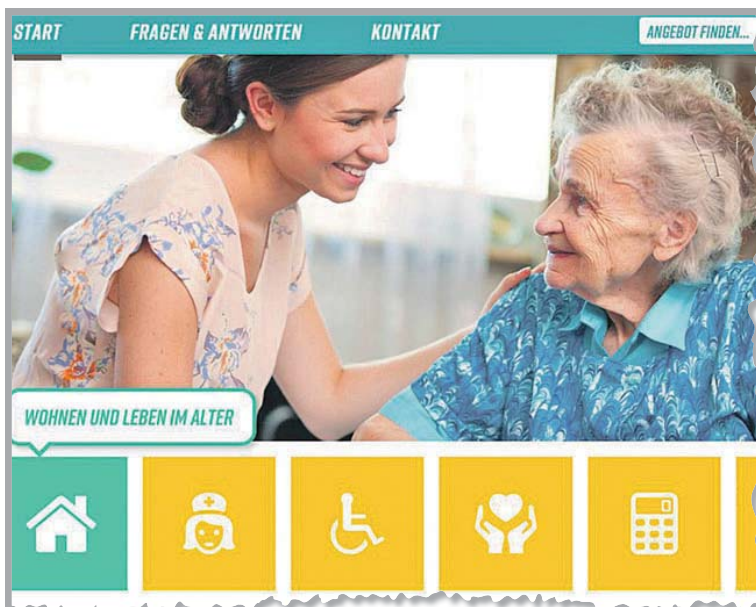
**E**in Beispiel: Nach einem Herzinfarkt wird die Mutter ins Spital eingeliefert. Schon bald stellt sich heraus, dass sich die 75-Jährige nicht mehr alleine versorgen kann. Die Angehörigen sind vor eine neue Situation gestellt und oftmals damit überfordert.

In Liechtenstein gibt es ein breites Angebot von Institutionen, die Hilfe bei der Betreuung und Pflege von alten Menschen anbieten. Ebenso gibt es viele Institutionen, die im administrativen und finanziellen Bereich unterstützen oder den Menschen mit Informationen und Rat zur Seite sehen. Doch offensichtlich wissen die Bürger nicht um die breite Palette von Hilfsangeboten. Grund genug für die Regierung, eine neue Homepage zu lancieren. Sie soll wichtige Informationen und Kontaktdaten rund um das Thema Betreuung und Pflege zur Verfügung stellen. Gestern präsentierten Regierungsrat Mauro Pedrazzini und Franz-Josef Jehle, Leiter Informations- und Beratungsstelle «Alter im Seniorenbund», das Produkt.

## Modern und übersichtlich

Die Homepage [www.altersfragen.li](http://www.altersfragen.li) ist quasi eine Fortführung des Senioren-Handbuchs, das alle vier Jahre vom Liechtensteiner Seniorenbund neu aufgelegt wird. Das Nachschlagewerk beinhaltet viele Informationen rund um das Thema Alter. Auch die Homepage soll den Bürgern künftig mit wichtigen Informationen den Weg weisen und einen entsprechenden Überblick über die verschiedenen Angebote im Land verschaffen. Mauro Pedrazzini: «Die Homepage richtet sich dabei insbesondere an Menschen im mittleren Alter, um die 50 Jahre, die eine Betreuungssituation für ihre Eltern oder Verwandten organisieren müssen.» Dabei würden immer wieder dieselben Fragen und Problemstellungen auftreten, weshalb man sich für eine einfache Darstellung von Fragen und Antworten zu bestimmten Themenbereichen entschieden habe.

Fünf Symbole stehen für die Kategorien - Wohnen und Leben im Alter, Betreuung und Pflege, Krankenhilfe und Hilfsmittel, Vorsorge oder Finanzen. Wird das jeweilige Symbol angeklickt, werden zahlreiche, häufig gestellte Fragen sichtbar: «Wo finde ich Informationen über das Betreuungs- und Pflegegeld?» «Was beinhaltet dieses?» «Wo



Rund 40 Fragen und Antworten sind auf der neuen Homepage [altersfragen.li](http://www.altersfragen.li) zum Thema Pflege und Betreuung zu finden. (Foto: ZVG)

muss ich es beantragen?» «Wo erhalte ich ein Spitalbett für einen Pflegebedürftigen?» «Wie kann ich meine Wohnung altersgerecht umbauen?» Zu jeder Frage gibt es eine kurze, erklärende Antwort sowie einen weiterführenden Link oder eine Kontaktadresse. «Wir hoffen, das Informationsbedürfnis der Bevölkerung dadurch befriedigen zu können», so Mauro Pedrazzini. Auf der Homepage sind aber noch längst nicht alle

Fragen aufgelistet. Franz-Josef Jehle erklärt: «Unsere Idee ist es, weitere Fragen und Antworten zu sammeln und zur Verfügung zu stellen.» Interessierte seien deshalb eingeladen, entsprechende Fragen per E-Mail zuzusenden. Das bewährte Senioren-Handbuch soll aber auch in Zukunft bestehen bleiben und auch Franz-Josef Jehle steht weiterhin für individuelle Beratungsgespräche zur Verfügung.

[www.altersfragen.li](http://www.altersfragen.li)

## Einige Beispiele von Fragen und Antworten

### Gibt es in Liechtenstein gemeindeeigene Seniorenwohnungen? Wer ist dafür zuständig?

- Konkret verfügen die beiden Gemeinden Vaduz und Schaan über Angebote für gemeindeeigene Seniorenwohnungen.

### Meine Eltern sind auf einfache pflegerische Unterstützung angewiesen? Welche Möglichkeiten gibt es?

- Der Verein Liechtensteinische Familienhilfe e. V. (für Einwohner aller inländischen Gemeinden ausser Balzers) sowie die «Lebenshilfe Balzers» (für alle Einwohner in Balzers) bieten hier wertvolle Unterstützung und diverse Dienstleistungen an.

### Ich möchte einen Betreuungsplatz im LAK-Haus meiner Gemeinde vorreservieren. Wo kann ich das machen?

- Alle Anfragen betreffend Heimplätze oder Ferienbetten sind zu richten an das Case Management der LAK oder an die Lebenshilfe Balzers. Einen Anspruch auf einen Heimplatz in einem bestimmten Heim gibt es nicht. Wenn möglich, werden ihre diesbezüglichen Wünsche aber berücksichtigt.

### Meine pflegebedürftige Mutter braucht für die Pflege zu Hause ein Krankbett. Wer ist dafür zuständig?

- Grundsätzlich verwalten in Liechtenstein die örtlichen Samaritervereine das sogenannte «Krankenmobilen-Lager». Hier können Sie alle möglichen Hilfsmittel - wie Gehhilfen, Krankbetten, Transporthilfen, Nachtstühle, Lagerkissen etc. - mieten.

### Wer ist zuständig für das Betreuungs- und Pflegegeld?

- Seit dem 1. Januar 2010 besteht in Liechtenstein die Möglichkeit, für häusliche Betreuung und Pflege einen staatlichen Unterstützungsbeitrag zu erhalten. Dies ist ein Beitrag an die Ausgaben für die häusliche Betreuung von Personen, die dauernd betreuungs- oder pflegebedürftig sind.

ANZEIGE

WIE KANN ICH MEINE WOHNUNG ALTERSGERECHT UMBAUEN?

AltersFRAGEN.li

Hilfe und Beratung unter:  
[www.altersfragen.li](http://www.altersfragen.li)